



**CD-Player Carat C57
mit Modifikation dem Hause "Klang & Kunst"**

Das Basisgerät

Optisch hat die Komponente einiges zu bieten. Wertige Edelstahl Druckknöpfe, eine schwarze Acryl-Front und eine stabile Fernbedienung mit champagnerfarbener Metalloptik. Ein richtiger "eyecatcher" eben. Macht einen bereits im ausgeschalteten Zustand neugierig. An der Geräterückseite findet sich ein richtiger Netzschalter, der den Player vom Standby-Modus in den "Null-Strom-Modus" versetzt. Die Bedienung an der Front ist schlicht gehalten, vollen Funktionsumfang gibt es über die edle Fernbedienung. Die erlaubt es außerdem Tuner und Verstärker aus der gleichen Produktfamilie anzusteuern. Das Gerät kann zudem auch noch HDCD's abspielen. Und ist preislich sehr sehr günstig: 750 Euro.

3 Tuningvarianten

Tja, wer die Wahl hat, hat die Qual. Die erste Tuningstufe liegt bei zusätzlichen 460,- Euro. Neben vielen Eingriffen ins Innenleben gibt's bereits das bewährte NK1-Netzkabel an Stelle der Beipackstrippe. Wem das nicht reicht, legt auf den Gerätegrundpreis ca. 1.000 Euro drauf und erhält die Tuningstufe 2. Mit dabei ist dann das hauseigene Netzkabel NK3. Das Ende der Fahnenstange wird mit Tuningstufe 3 erreicht. Die liegt dann bei einem Aufschlag von ca. 1.700 Euro inkl. dem Spitzenkabel NK3 S10. Das Interessante dabei ist, daß das Gerät mit den Ansprüchen mitwachsen kann. Schließlich können Sie jederzeit bis zur dritten Tuningstufe nachrüsten lassen.





Der Klang

Bereits die erste Tuningstufe entlockt dem Gerät ungeahnte Qualitäten. Ein wunderbar feines Klangbild mit hervorragender räumlicher Abbildung der Instrumente fesselt den Zuhörer an den Hörplatz. Bei Pink Floyds "Time" (siehe CD-Tipp Rock & Pop) werden die verschiedenen Uhrwerke fast schon holographisch wiedergegeben.

Auch Sarah Brightman und das Londoner Symphony Orchestra werden zum audiophilen Hochgenuss. Die Darstellung der Streichinstrumente erfolgt natürlich und ohne Härte. Die glasklare Stimme von Sarah Brightman löst sich mühelos von den Lautsprechern. Bei "Who Wants To Live Forever" stellt sich bereits nach kurzer Zeit eine Gänsehaut ein.

Emotionen pur, so soll es sein! Die Zeit scheint stillzustehen, jeder Ton wird zum Genuss. Was hat "Klang und Kunst" nur mit dem Player gemacht? Man kann es kaum glauben, dass es noch zwei weitere Tuningstufen gibt. Denn eigentlich ist ja schon in der ersten Tuningstufe alles perfekt...

Testanlage:

Carat C57 mit Klang & Kunst Tuningstufe 1, ASR
Emitter 1 HD, Sonus Faber Grand Piano Home